

Leo Hiemer Filmproduktion

Pressemitteilung vom 20.11.06:

„Komm, wir träumen!“ bester Spielfilm

Beim weltweit ersten HD-Filmfestival in München wurde Leo Hiemer am 16. November 2006, für seinen Film mit einem GOLDEN ARTIST geehrt. Die Jury entschied sich einstimmig für den Film über die „nicht ganz normale“ Liebe von Eckart (Julian Hackenberg) und Ulrike (Anna Brüggemann). Eckart ist Zivildienstleistender in einer Werkstatt, in der die geistig behinderten Ulrike beschäftigt ist. Der Film entstand überwiegend in den Magnus-Werkstätten, Holzhausen, wobei neben den Schauspielern auch eine ganze Reihe Menschen mit Behinderung mitgewirkt haben. Nach dem Roman „Ulrike“ von Volker Jehle entstand unter der Regie von Leo Hiemer im Ostallgäu ein bemerkenswerter Film, der nun auch von einer internationalen Jury ausgezeichnet wurde.

Hinter dem Kürzel HD steckt der Begriff „High Definition“. Darunter ist ein besonders hoch auflösendes Videoformat zu verstehen, das selbst auf der Großleinwand ebenso feine Strukturen wiedergeben kann wie das herkömmliche Kinobild. Leo Hiemer hat seinen Streifen bereits im Jahr 2002 im zukunftsweisenden Format HD-Cam in Holzhausen und im Ostallgäu abgedreht. Der Film wurde 2004 fertig gestellt und kam 2005 in die Kinos – in Form ganz normaler Kinokopien. Denn der Film wurde zwar in Bild und Ton vollständig digital produziert, am Ende aber wurde das HD-Master-Band dann in einem aufwändigen Prozess abgetastet und handelsübliche Kinokopien davon gezogen.

Co-Produzent Gerhard Baier ist als Geschäftsführer von „band pro Munich“ seit langem ein Fachmann auf dem Gebiet der digitalen Kinematographie. Der aus Kempten stammende Baier hatte Leo Hiemer das HD-Cam-System für die Dreharbeiten mit den behinderten Menschen vorgeschlagen. Tatsächlich ermöglichte die HD-Kamera laut Hiemer im Vergleich zu gängigen Spielfilmkameras größere Freiheit und Flexibilität beim Drehen vor Ort mit den behinderten Menschen. Hiemers langjähriger Kameramann, Marian Czura, sorgte für den kinogerechten Einsatz von Kamera und Licht, weshalb das Ergebnis von einem traditionell hergestellten Kinofilm kaum zu unterscheiden sein dürfte.

Die in Landsberg beheimatete Media Commerce Group GmbH mit ihrem Geschäftsführer Gerhard Spiels, veranstaltete in München das weltweit erste internationale Filmfestival für HD-Produktionen. In zwölf Sparten wurden von einer internationalen Jury SILVER und GOLDEN ARTISTS sowie ein GRAND PRIX für die beste Gesamtleistung vergeben. Neben Spielfilmen gingen z.B. auch Dokumentarfilme, Kurzfilme, Werbefilme, Imagefilme, Musikvideos und Animationsfilme an den Start. HD findet als Aufnahmestandart immer weitere Verbreitung und wird sich über kurz oder lang auch im Fernsehen durchsetzen, davon zeigte sich Herr Spiels anlässlich des HD-Filmfestivals überzeugt.

Leo Hiemer hofft nun, mit der internationalen Auszeichnung für seinen Film, dem Bayerischen Fernsehen ein wichtiges Argument für eine Ausstrahlung vorlegen zu können. Das Fernsehen ziert sich nämlich aus unerfindlichen Gründen immer noch, den Film ins Programm zu nehmen und einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Golden Artist



Der GOLDEN ARTIST wiegt 3,5 kg, ist 23 cm hoch und steht auf einem Sockel aus schwarzem Marmor.



c Fotodienst / Sigrid Chapman

v.l.n.r.: Der Sponsor des Preises, Leo Hiemer und Gerhard Baier haben Grund zur Freude: ihr Film KOMM, WIR TRÄUMEN! wurde in München mit einem GOLDEN ARTIST ausgezeichnet.

Leo Hiemer Filmproduktion
Siedlungsstr. 4
87600 Kaufbeuren
Sparkasse Kaufbeuren (BLZ 734 500 00) Kto. Nr. 772 087

Fon 08341 – 97 19 58
Mobil 0177 – 79 54 250
Fax 08341 – 97 19 59
hiemer-film@onlinehome.de
www.hiemer-film.de